



**Die Koblenzer lieben  
ihre Seilbahn!**

---

**Von 2013 auf 2021:  
Tendenz steigend!**

**Neue Repräsentativ - Befragung: 24. Januar 2022**

**Prof. Dr. phil.**

**Joachim Hofmann-Göttig**

# Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig

## Erfahrungen mit dem Thema Seilbahnen

- **1. Staatssekretär** im Kultusministerium Rheinland-Pfalz (1991-2010)
  - Zuständig für die RLP-UNESCO-Welterbestätten (u.a. „Oberes Mittelrheintal“)
  - Zuständig für die - für die Bundesgartenschau 2011 befristete (zunächst: 3 Jahre) - Genehmigung der Koblenzer Seilbahn („Obere Denkmalpflege“)
- **2. Oberbürgermeister** der Stadt Koblenz (2010-2018)
  - Aufsichtsratsvorsitzender der “Bundesgartenschau Koblenz 2011 GmbH”
  - die BuGa 2011 in Koblenz hält nicht zuletzt wegen der Seilbahn mit 3,6 Mio Besuchern den bundesweiten historischen BuGa-Besucherrekord
  - Erfolgreicher Kampf bei der UNESCO/ICOMOS um die Verlängerung der dreijährigen Betriebsgenehmigung (zunächst bis zum Jahr 2013, gegenwärtig verlängert bis 2026)
- **3. Selbstständiger Wirtschaftsberater** (seit Mai 2018)
  - Europaweite Teilnahme an Fachtagungen und Beratung von Einzelprojekten zum Thema Seilbahnen, insbesondere über die Koblenzer Erfahrungen
  - Mitarbeit Im „Arbeitskreis Urbane Seilbahnen“ beim Bundesverkehrsministerium und zahlreichen anderen nationalen Gremien zum Thema Seilbahnen



# Koblenzer Seilbahn: Was ich damit zu tun hatte?

- Im Vorfeld der “Bundesgartenschau Koblenz 2011” (BuGa) gab es harte Auseinandersetzungen in Politik und Öffentlichkeit, sowohl über die BuGa grundsätzlich, als auch über die Seilbahn.
- Eine knappe Mehrheit im Stadtrat entschied sich für die BuGa.
- Die BuGa-Planer waren davon überzeugt, dass nur mit einer Seilbahn die drei Spielflächen links (Schloss, Deutsches Eck) und rechts (Festung Ehrenbreitstein) des Rheins erfolgreich bespielt werden können.
- Die staatliche und die kirchliche Denkmalpflege lehnten die Seilbahn im “UNESCO-Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal” mit Talstation vor der altehrwürdigen St. Kastor Basilika ab. Das hatte eine Tradition: Schon seit der Nachkriegszeit gab es immer wieder Planungen für eine Seilbahn an dieser Stelle, die auch gerichtlich verworfen wurden.
- Als Staatssekretär für Kultur machte ich den Kompromissvorschlag:
- Eine Seilbahn für drei Jahre (Probetrieb: 2010, Betrieb: 2011-2013).
- Damit konnten beide Seiten leben. Die Genehmigung wurde erteilt.



# Vom Saulus zum Paulus?

- Zugegeben: Am Anfang hatte ich als Verantwortlicher für die Landesdenkmalpflege und für das UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal auch persönlich **Bedenken** gegen die Seilbahn.
- Die ursprüngliche strikt **temporäre Lösung** nur für die BuGa 2011 erschien mir absolut **sachgerecht**.
- Ich durfte allerdings erleben, dass das Projekt Seilbahn in der **Bevölkerung** schon im Planungsstadium überwiegend **viel positiver** gesehen wurde: Abbau? Ein "Schildbürgerstreich".
- Deshalb habe ich schon in meinem **Programm zur Wahl als Oberbürgermeister der Stadt Koblenz** (im Jahre 2009) versprochen, mich - unter bestimmten Bedingungen - für die Verlängerung des Seilbahn-Betriebs einzusetzen.



Joachim Hofmann-  
Göttig:

Zitat aus  
Wahlprogramm  
zum OB der Stadt  
Koblenz  
(August 2009)

Quelle:  
[www.Hofmann-  
Goettig.de](http://www.Hofmann-Goettig.de)



Wenn dafür nach, durch  
„Bürgerbefragung“ festgestellter  
**Mehrheitsmeinung** der Koblenzer  
Bürgerschaft, die **Seilbahn dauerhaft** als  
Verbindung zwischen Altstadt/Deutschem  
Eck und Festung Ehrenbreitstein  
erforderlich und **wirtschaftlich darstellbar**  
sein sollte, dann werde ich mich für die  
erforderlichen bau- und  
denkmalrechtlichen **Zustimmungen** in der  
**Stadt**, im **Land** und bei der **UNESCO**  
**einsetzen.**



# Fakten zur Koblenzer Seilbahn

Länge: 890 Meter (Reinbreite: 287 m)

Höhendifferenz: 112 Meter

Mit 18 Gondeln für je bis zu 35 Personen befördert die Seilbahn bis zu 7.600 Personen pro Stunde

16 km/h (kann verlangsamt werden) = 5 Minuten einfache Fahrt  
(Erwachsenen-Preis: 10 € einfache Fahrt; h.u.z.: 13,90 €)

Jahreskarte Erwachsene: 135,00 € (Erwachsene ohne Ermäßigung, nur Seilbahn)

Betriebszeiten (Saison): täglich 10.00 Uhr – 19.00 Uhr,  
außerhalb der Saison eingeschränkt oder bei Events. Besonderheiten wegen Corona-Bestimmungen.

Quelle: [www.seilbahn-koblenz.de](http://www.seilbahn-koblenz.de) (18. Januar 2022)

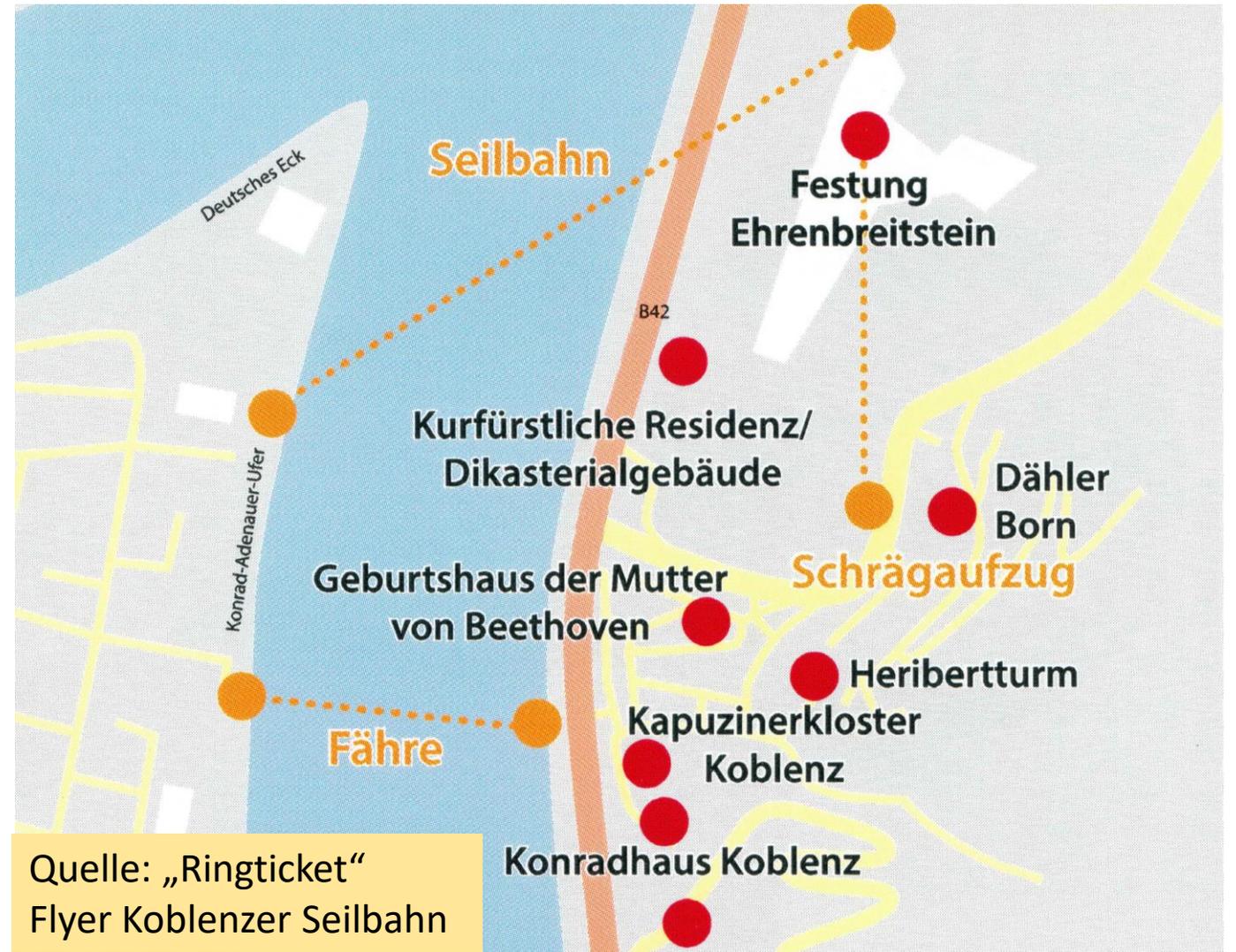


# Seilbahn war anfangs umstritten - Argumente Kontra und Pro

- 
- Veränderung des gewachsenen Landschaftsbildes durch die Gondeln, Seile und Streben.
  - Bergstation verändert Festungsplateau.
  - Talstation: zu massives Gebäude im sensiblen Welterbe-Gebiet.
  - Talstation verdeckt vom Rhein her Sicht auf St. Kastor Basilika.
  - Finanzielles Risiko für die Stadt.
  - Eingriff in das Landschaftsbild ist moderat. Ökologisch, modern.
  - Die Seilbahn erschließt wirksam die Festung Ehrenbreitstein und präsentiert damit erfolgreich der Öffentlichkeit das „UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal“.
  - Die Talstation könnte moderater, gläserner umgebaut werden.
  - Wird voll privat finanziert.

# Die “BuGa Koblenz 2011”: wurde ein echter Hit ! Seither liebt die Bürgerschaft ihre Seilbahn.

- Die „Bundesgartenschau Koblenz 2011“ war ein Riesen-Erfolg.
- Knapp **3,6 Millionen zahlende Besuchende** (kalkuliert wurden im Haushalt: zwei Millionen).
- Die BuGa in Koblenz war die bestbesuchte BuGa in Deutschland in der Geschichte (seit 1951).
- Für alle Beteiligten war klar: Die **Seilbahn** war ein **entscheidender Aktivposten** für den Erfolg. Viele Besucher kamen wegen der Seilbahn zur BuGa.
- Jahre später kam das “Ringticket”: Das war ein erster Einstieg in ÖPNV-Nutzung der Seilbahn.
- **Nach der BuGa wollte kaum noch ein Bürger auf die Seilbahn verzichten.**
- Aber eben erst **nach** der BuGa.



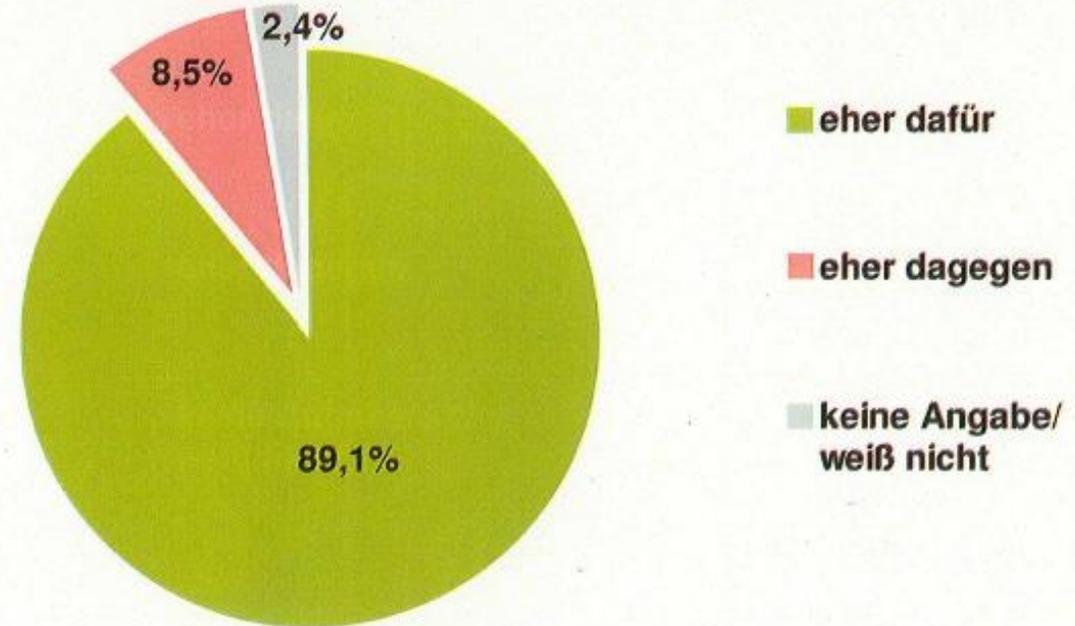
# Der Kampf um den Erhalt der Seilbahn

- In einer repräsentativen Umfrage 2013 wollten rund **90 Prozent** der befragten Koblenzer den **Erhalt der Seilbahn** über das Jahr 2013 hinaus.
- Wir organisierten zusammen mit den “Freunden der BuGa 2011 e.V.” eine große **Demonstration Pro Seilbahn** und eine **Unterschriftenaktion** mit mehr als 105.000 Unterstützenden.
- Die **UNESCO akzeptierte** die Seilbahn **bis zum Jahr 2026**, dem vermeintlichen Endpunkt der technischen Haltbarkeit.
- Im Jahre **2029** wird es im gesamten **Welterbe-Gebiet** Oberes Mittelrheintal eine **Flächen-BuGa** geben.
- Wir kämpfen für den **Erhalt der Seilbahn** mindestens bis dahin.



Die  
Koblenzer  
lieben "ihre"  
Seilbahn

Endergebnis der Bürgerbefragung zum weiteren Betrieb der Seilbahn  
**„Sind Sie, vorbehaltlich der Wirtschaftlichkeit, eher für oder eher gegen den Betrieb der Seilbahn über das Jahr 2013 hinaus?“**



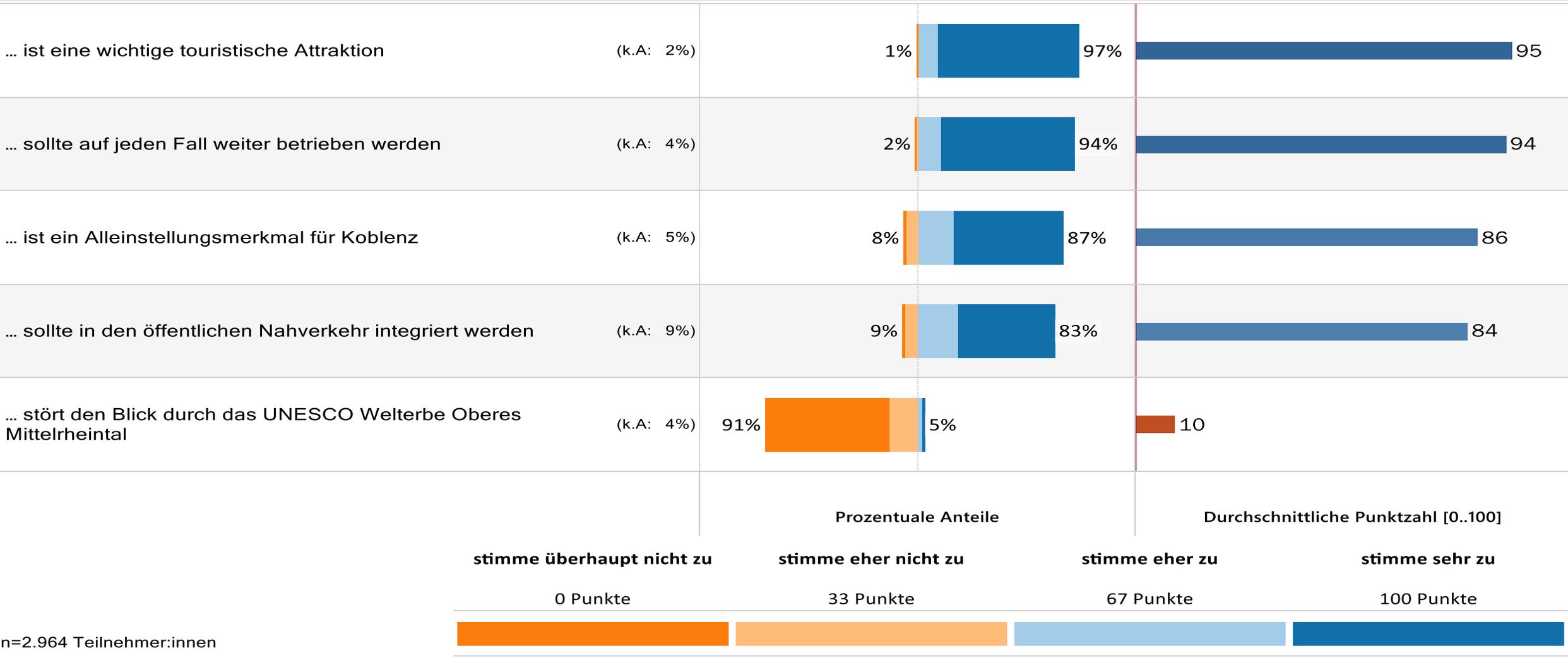
Datenbasis:  
Befragungszeitraum:  
Personenkreis:  
Auswahlverfahren:  
Erhebungsmethode:  
Durchführung der Erhebung:

800 telefonisch befragte Koblenzerinnen und Koblenzer  
November 2012 bis Januar 2013  
deutsch sprechende Einwohner ab 15 Jahre in Privathaushalten  
ADM-Telefonstichprobensystem plus Einsatz des Last-Birthday Verfahrens  
Computergestützt telefonisch (CATI)  
IFAK Institut GmbH, Taunusstein

# Neue Umfrage in Koblenz soeben (24.1.2022) veröffentlicht



**Bewertung Seilbahn: Bitte bewerten Sie die Koblenzer Seilbahn. Die Seilbahn...**



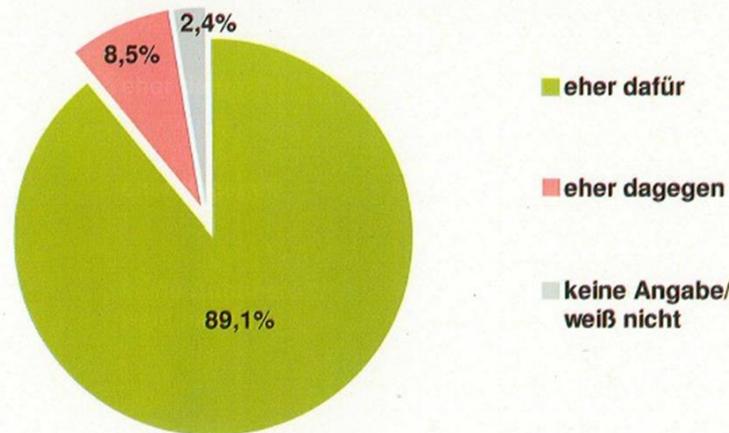
Datenquelle: Bürgerumfrage "Leben in Koblenz - Bürgerpanel 2021", Stadt Koblenz, Kommunalstatistik und Stadtforschung



# Die Koblenzer lieben ihre Seilbahn: Vom Jahre 2013 auf 2021: Tendenz steigend

Zum Jahreswechsel 2012/13:  
89,1 % für Erhalt der Seilbahn!

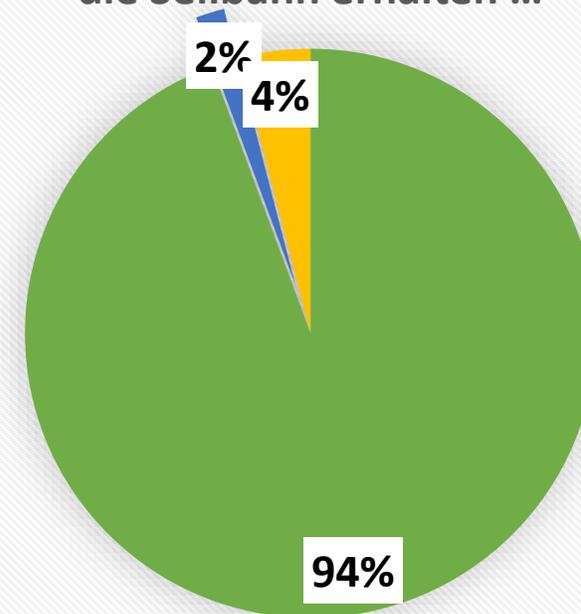
Endergebnis der Bürgerbefragung zum weiteren Betrieb der Seilbahn  
„Sind Sie, vorbehaltlich der Wirtschaftlichkeit, eher für oder eher gegen den Betrieb der Seilbahn über das Jahr 2013 hinaus?“



Datenbasis: 800 telefonisch befragte Koblenzerinnen und Koblenzer  
Befragungszeitraum: November 2012 bis Januar 2013  
Personenkreis: deutsch sprechende Einwohner ab 15 Jahre in Privathaushalten  
Auswahlverfahren: ADM-Telefonstichprobensystem plus Einsatz des Last-Birthday Verfahrens  
Erhebungsmethode: Computergestützt telefonisch (CATI)  
Durchführung der Erhebung: IFAK Institut GmbH, Taunusstein

Im Jahre 2021 (Bürgerpanel: N = 2.964):  
94,4 % für Weiterbetrieb Seilbahn !

Von 2.964 befragten Koblenzern wollen die Seilbahn erhalten ...

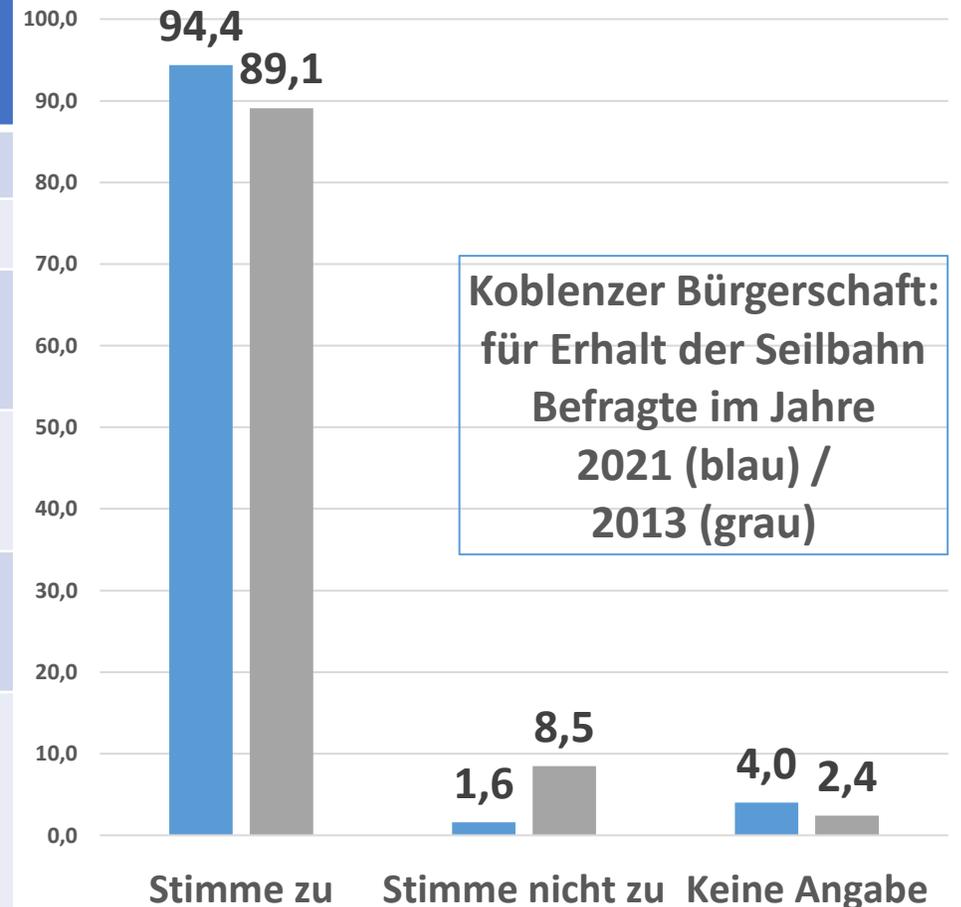


# Die Koblenzer lieben ihre Seilbahn

## Umfrage 2013 / 2021: Tendenz steigend!

"Die Koblenzer Seilbahn sollte auf jeden Fall weiter betrieben werden"

	2021	2021	Differenz	2013	2013
	Absolut	Prozent	2021/13 %	Absolut	Prozent
<b>Stimme zu</b>	2 797	<b>94,4</b>	<b>+ 5,3 PP</b>	713	<b>89,1</b>
Stimme nicht zu	48	<b>1,6</b>	<b>- 6,9 PP</b>	68	<b>8,5</b>
Keine Angabe	119	4,0	+ 1,6 PP	19	2,4
<b>Insgesamt Befragte</b>	<b>2.964</b>	100,0	0	<b>800</b>	100,0



# Vielen Dank für Ihr Interesse !

- Die in der Power Point Präsentation verwendeten Fotos stammen ausschließlich von mir selbst.
- Andere Quellen sind auf den Folien ausgewiesen.
- Ich stehe Ihnen gerne für die weitere Strategieberatung zur Verfügung.
- E-Mail: [Hofmann-Goettig@gmx.de](mailto:Hofmann-Goettig@gmx.de)
- Homepage: [www.Hofmann-Goettig.de](http://www.Hofmann-Goettig.de)

